

**Wochenmitteilung der  
Grabeskirche St. Elisabeth  
für die Woche vom 31.03.2018 bis 07.04.2018**

**Gottesdienste in der Grabeskirche**

**Karsamstag, 31.03.2018, 10.00 Uhr in der Krypta:**

Andacht zur Grabesruhe. Wir hören Klagelieder (Gesungen von Klaus Paulsen) aus dem Alten Testament und halten gemeinsam die Trauer aus.

**Ostermontag, 02.04.2018, 17.00 Uhr:**

Wortgottesdienst: „Der Tod wandelt sich zum Leben!“  
Wir feiern die Auferstehung und lassen uns stärken!

**Samstag, 07.04.2018, 17.00 Uhr**

Gedenkmesse für alle, die vor einem Jahr und vor einigen Wochen bestattet wurden

Georg Schmitz (Sechswochenamt);

Roswitha Kaiser (Sechswochenamt);

Ingeborg von der Heyden (Sechswochenamt);

Luise Paulis (1. Jahrgedächtnis);

Margot Fervers (1. Jahrgedächtnis) und für die Verstorbenen der Familie;

Anneliese Weuthen (2. Jahrgedächtnis);

Hanni Tiedtke und Willi Schürmann;

Antonie und Auguste Daniel;

Stiftungsmesse für Familie Irskens.

**Kollekte für die Pfarre St. Vitus**

Türkollekte für die Caritas unserer Gemeinden.

Auf Wunsch stellt die Pfarre St. Vitus eine Spendenbescheinigung aus.

Alle aktuellen Informationen zu Angeboten der Trauerseelsorge an der Grabeskirche St. Elisabeth und unseren aktuellen Wochenbrief finden Sie auch im Internet: [www.trauerseelsorge-elisabeth-mg.de](http://www.trauerseelsorge-elisabeth-mg.de)

**Bestattungen in der Grabeskirche und Krypta**

Marlene Loers	Do. 05.04.18	10.00 Uhr Krypta
Lydia Pijowczyk	Fr. 06.04.18	11.00 Uhr Krypta
Marlene Gillessen	Mi. 11.04.18	10.00 Uhr Krypta
Maria Königs	Do. 12.04.18	10.00 Uhr
Gertrud Theis	Fr. 13.04.18	10.00 Uhr
Christine Schiffer	Do. 19.04.18	10.00 Uhr
Maria Tran Thi Kieu	Mi. 02.05.18	10.00 Uhr

Wir bitten die aktuellen Aushänge in den Eingängen und im Internet zu beachten, die Sie über aktuelle Bestattungen in der Grabeskirche und Krypta informieren.

*es lichtet sich...*

*vom*

*licht des Lebens*

*liebkost berührt*

*bewegt beseelt*

*gelebte erinnerungen*

*verheißene zusage*

*und es öffnen sich türen*

*mauern fallen zusammen*

*gitterstäbe zerfließen*

*steine werden weggewälzt*

*tod wird*

*zum leben*

*und leben*

*lebt*

*allen toden zum trotz*

*(Andrea Schwarz)*

Liebe Leser und Leserinnen unseres Wochenbriefes, das Osterfest erzählt uns von einer großen

**Hoffnung und Zuversicht**

-jenseits aller Grenzen, die uns im Leben und durch den Tod begegnen.

Deshalb wünsche ich Ihnen, dass wir nicht müde werden, dieser Hoffnung zu trauen und sie immer wieder zur Sprache zu bringen.

Denn dann öffnen sich Türen, Mauern fallen zusammen, Gitterstäbe zerfließen und Steine werden weggewälzt – auch für uns selbst!

Gesegnete und frohe Ostertage wünsche ich Ihnen und den Menschen, mit denen Sie leben!

*Ulrike Gresse*

Seelsorgerin an der Grabeskirche

**Elisabeth-Café am Samstag, 07. April 2018**

**von 15.00 bis ca. 16.30 Uhr**

Das Elisabeth-Café bietet neben selbstgebackenem Kuchen, Kaffee und Tee immer auch die Möglichkeit zum Gespräch und zur Information über ganz unterschiedliche Begleitangebote für Trauernde in der gesamten Region Mönchengladbach. Sie sind herzlich willkommen!

Pfarre Sankt Vitus, Grabeskirche St. Elisabeth, Bergstr. 65, 41063 Mönchengladbach

**Seelsorge an der Grabeskirche** (verantwortlich für den Inhalt des Wochenbriefes)

Wolfgang Bußler, Pfarrvikar und Gemeindeferent Ulrike Gresse,

Beauftragte für die Trauerpastoral in der Region Mönchengladbach, Bökelstr. 178, 41063 Mönchengladbach

Tel. (0 21 61) 2 48 92 12, Fax: (0 21 61) 2 48 92 18

[ulrike.gresse@pfarre-sankt-vitus.de](mailto:ulrike.gresse@pfarre-sankt-vitus.de) [www.trauerseelsorge-elisabeth-mg.de](http://www.trauerseelsorge-elisabeth-mg.de)

**Verwaltung der Grabeskirche**

Geschäftsführer: Frank Cremers, Assistenz: Regina Goebel-Bläsen

Tel. (0 21 61) 2 48 92 13, Fax: (0 21 61) 2 48 92 21

[info@grabeskirche-moenchengladbach.de](mailto:info@grabeskirche-moenchengladbach.de) [www.grabeskirche-moenchengladbach.de](http://www.grabeskirche-moenchengladbach.de)

Öffnungszeiten der Grabeskirche: täglich 10.00 Uhr - 18.00 Uhr

**Beichtgelegenheiten**    Donnerstag, 05. April, 16.30 Uhr, St. Barbara:                    Pater Wolfgang Thome OFM  
    Samstag, 07. April, 10.00 Uhr, Citykirche:                                    Pfarrer Dr. Peter Blättler

**Musik zur Marktzeit am 7. April um 12.00 Uhr in der Citykirche:**  
 Österliche Orgelmusik, Heinz-Josef Clemens (Orgel)

**Wir bleiben dran - KABuccino für alle**

Die KAB der Diözese Aachen und das Bündnis für Menschenwürde und Arbeit laden am 9. April um 19.00 Uhr zu einem rentenpolitischen Impuls ein. In der Brandts Kapelle (Rudolfstr. 5) wollen wir die Ergebnisse der Klagemaueraktion des Bündnisses für Menschenwürde und Arbeit und der KAB-Aktion „Sie-planen-Deine-Altersarmut“ vorstellen.

Eingeladen sind Bundestagsabgeordnete von CDU, FDP, Linke, Grüne und der SPD, um gemeinsam Ideen und Konzepte für eine armutsfeste Alterssicherung zu entwickeln.

**Samstagsgespräch im LeseCafé am 14. April um 16.30 Uhr mit Pfarrer Dr. Wilhelm Bruners**  
 „Er geht euch voraus nach Galiläa“ - Die Osterbotschaft nach dem Markusevangelium

**Wenn wir uns nach dem Frühling sehnen ... Oasentag für Trauernde am 14. April**

Berechtigterweise warten wir in diesem Jahr besonders sehnsüchtig auf die ersten warmen Sonnenstrahlen und auf die Farben der Frühlingsblumen. Am Oasentag „Dem Frühling entgegen“ (14. April 2018, von 9.30 bis 16.30 Uhr) möchte ich mit Trauernden eine Radtour zum Nikolauskloster und zum Schloss Dyck unternehmen, um dem Frühling auf die Spur zu kommen, um in Bewegung zu kommen, um sich mit anderen Betroffenen auszutauschen und einen Tag zum Kraft-Tanken zu genießen. Die Strecke beträgt insgesamt ca. 35 km, Teilnehmende benötigen ein verkehrssicheres Fahrrad – für alles andere ist gesorgt!

Eine Anmeldung (bis 7. April 2018) ist unbedingt erforderlich bei: Ulrike Gresse, Telefon: 02161/ 24 89 212 oder Mail:

[u.gresse@gmx.de](mailto:u.gresse@gmx.de) . In unseren Kirchen liegen entsprechende Faltblätter zur Anmeldung aus. Gerne beantworte ich auch Ihre Rückfragen!

**Die Gesellschaft für Christlich-Jüdische Zusammenarbeit lädt ein zu einem Abend mit Gedichten der jüdischen Lyrikerin Selma Meerbaum-Eisinger: "Du, weißt du, wie der Regen weint?"**

**Montag 23. April 2018, 19.00 Uhr Jugendkirche St. Albertus, Albertusstr.38**

Selma Meerbaum-Eisinger (1924 geboren in Czernowitz, 1942 gestorben im Zwangsarbeitslager in der Ukraine) wuchs in der Stadt Czernowitz / Bukowina auf. Diese Stadt hat uns zahlreiche Lyriker geschenkt, z.B. Rosa Ausländer und Paul Celan. Von Selma Meerbaum-Eisinger haben wir eigene Gedichte seit 1939, sie übersetzte auch aus dem Französischen, Rumänischen und Jiddischen. Nach Einmarsch der deutschen Truppen wurde sie 1942 in ein Arbeitslager in der Ukraine verschleppt. Dort starb sie 18-jährig entkräftet an Fleckfieber. Christel Lueb-Pietron liest aus dem Werk von Selma Meerbaum-Eisinger. Sie ist Theologin und bekannt mit dem Werk und dem Schicksal dieser jungen Lyrikerin. Eva Otto begleitet die Lesung auf der Violine mit der g-Moll-Sonate von J.S. Bach.

mit dunklen Augen den Stein beiseite gerollt  
 ratlose Männer noch mehr verwirrt

mit Unerkannt ein Trauergespräch geführt

den Gärtner durchschaut

nachher gewundert über soviel

Leben

(Pfr. W. Bruners, „Mirjam“)

**Die Pfarre Sankt Vitus wünscht ein gesegnetes Osterfest !**

**Sonntagsgottesdienste in St. Vitus**

St. Barbara: So 9.00, 12.15 und 18.00 Uhr • St. Elisabeth: Sa 17.00 Uhr • St. Maria Rosenkranz: So 10.00 Uhr  
 St. Mariä Himmelfahrt (Münster): Sa 18.15 Uhr und So 11.00 Uhr • Citykirche: So 19.30 Uhr (1. So. im Monat)  
 Krankenhaus Maria Hilf: So 9.30 Uhr

**Email-Anschrift: [redaktion@pfarre-sankt-vitus.de](mailto:redaktion@pfarre-sankt-vitus.de)**